



Comune di Castelnuovo ne' Monti  
Associazioni Partigiane, Combattentistiche e Deportati  
Unione Montana dei Comuni dell'Appennino Reggiano  
Comitato Gemellaggi e Istituti Superiori  
Cattaneo-Dall'Aglio e Nelson Mandela  
e Banda Musicale di Felina

**25 APRILE  
2020**

75° ANNIVERSARIO DELLA LIBERAZIONE  
72° ANNIVERSARIO DELLA COSTITUZIONE  
76° ANNIVERSARIO DELLA LOTTA DI LIBERAZIONE

Liebe Freundinnen, liebe Freunde,

mit dieser Gelegenheit möchte ich mich bei allen bedanken, die meinen Schmerz für den vorzeitigen Verlust meines lieben Sergios geteilt haben. Er ist durch diesen unsichtbaren Feind von uns gegangen.

Für mich war Sergio mein ganzes Leben. Für IHN habe ich meine Heimat verlassen und mit IHM habe ich 17 wundervolle Jahre verbracht.

In meinem Namen und in Namen unserer Töchter Cristina und Benedetta, ihrer Partner Pietro und Massimo, unseres geliebten Enkels Niccolò, des gesamten Städtepartnerschaftskomitees von Castelnuovo ne' Monti möchte ich den Freunden aus Voreppe, Illingen und Kahla für ihr Zeugnis der Freundschaft und Zuneigung danken.

An diesem Tag möchte ich mich mit einem kleinen Auszug aus seiner Rede vom 25. April letzten Jahres an Sergio erinnern

“Heute ist der Tag, an dem wir uns an den Sieg der Werte des Widerstandes, der Werte der Freiheit, der Gleichheit und der Solidarität über die Schande von Faschismus und Diktatur erinnern.

Den 25. April zu feiern ist und bleibt eine Pflicht von uns Italienern, unabhängig von Alter, Geburts- oder Wohnort, eine Pflicht, sich weiterhin daran zu erinnern, dass Freiheit kein Gut ist, das man sich definitiv angeeignet hat. Freiheit muss Tag für Tag geschätzt werden, sie muss ständig genährt werden.

Das Städtepartnerschaftskomitee nutzt diese Werte, um die Freundschaft zwischen den Völkern, Menschen, Kulturen und verschiedenen Ländern zu fördern, um den Frieden immer mehr zu unterstützen und Brücken zu bauen, die es einander ermöglichen, sich kennenzulernen”.

Ich beziehe mich auf seine letzten Worte, weil diese Brücken zwischen den Völkern heute aufgrund der Notsituation, die wir alle erleben, vorübergehend geschlossen wurden.

Wir befinden uns im Krieg, im Krieg mit einem unsichtbaren Feind, der uns zum Individualismus zwingt, der uns voneinander distanziert und unsere Grenzen und Mängel erfasst. Wir müssen jedoch gegen ihn ankämpfen, wir müssen Widerstand leisten. Widerstand leisten für unsere Kinder, unsere Enkelkinder und zukünftige Generationen.

Uns muss es gelingen, die Fähigkeit eines Zusammenlebens wiederherzustellen, in dem jeder von uns in Gesellschaft der anderen mit dem Reichtum seiner Vielfalt frei sein kann.

Wir vom Städtepartnerschaftskomitee drücken heute – mehr als jemals – unseren festen Willen aus, unser Engagement fortzusetzen, die Brücken zwischen den Völkern wieder zu öffnen und dort weiterzumachen, wo wir aufgehört haben.

*Anna Maria Farina*